



Allgemeines

Wichtiger Termin!

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes der SG Breitenbrunn e.V.

Hiermit gibt der Vorstand der SG Breitenbrunn e. V. bekannt, dass am **Samstag, dem 13.09.2014**, um 17.00 Uhr im Haus des Gastes von Breitenbrunn die Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes stattfindet. Wir bitten alle Mitglieder der SG um ihre Teilnahme. Im Anschluss bitten wir zum Tanz mit musikalischer Umrahmung durch „Hansi Kämke“.

Der Vorstand
SG Breitenbrunn e.V.

Kulturangebot vom 10.09.2014 bis 23.09.2014

13.09.2014

14.00 Uhr Herbstfest an der AWO-Geschäftsstelle Breitenbrunn – AWO-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V., Frau Schmidt, Tel. 037756-176017

19.09.2014

10.00 Uhr Festakt 20 Jahre Studienakademie Breitenbrunn – Berufsakademie Sachsen, Prof. Dr. Schneider, Tel. 037756-700

16.00 Uhr Eröffnung des neuen Hortgebäudes – Deutscher Kinderschutzbund e.V., Frau Siegl, Tel. 037756-72728

20.09.2014

18.00 Uhr Kordulka – mährische Volksmusik in der Aula Erlabrunn – EZV Johannegeorgenstadt e.V., Herr Pote, Tel. 0174-2154574

23.09.2014

15.00 Uhr Herr Grieger zeigt Lichtbilder – Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037756-7577



Vom DU und ICH zum WIR – gemeinsam kreativ sein Einladung zur Familienzeit (Fortsetzung)

freitags 17.30 bis 19.30 Uhr • Pausenhalle Goetheschule Breitenbrunn/Anbau

Als Familie können Sie folgende Angebote nutzen:

5. + 12. September 2014: Papierschöpfen
19. + 26. September 2014: Flechten mit Peddig
10. + 17. Oktober 2014: Filzen für Einsteiger

7., 14., 21. + 28. November 2014: Filzen für Fortgeschrittene
5. + 12. Dezember 2014: Weihnachtsbäckerei
9., 16., 23. + 30. Januar 2015: Puppenbau
6. Februar 2015: Puppenbau

Die Teilnahme ist vorwiegend kostenfrei!

Informationen & Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.  **die lobby für kinder**
Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn
Tel.: 037756/78727, Fax: 037756/89531
E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de



die lobby für kinder

Stellenausschreibung

Deutscher Kinderschutzbund • Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. • Dorfberg 14 • 08359 Breitenbrunn • Büro: 037756/78727 • Hort: 037756/79995

sucht ab sofort

Staatl. Anerk. Erzieher/-in für den Kinderhort Breitenbrunn

Bedingungen:

Vergütung nach AVR, Teilzeit

Voraussetzungen:

Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit



die lobby für kinder

Herzliche Einladung zur offiziellen Horteröffnung am Freitag, 19.09.14, um 16.00 Uhr auf dem Vorplatz des Hortes (ehemalige Grundschule)

Freut euch und feiert mit uns!

Es ist ein vielseitiger Nachmittag mit Basteln, Trödelmarkt, Hortrallye und buntem Programm geplant. Natürlich ist auch für Essen und Trinken gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste – also schaut einmal vorbei!

Die Kinder und das Hortteam des Kinderhortes Breitenbrunn

Herzliche Einladung zum Folkloreabend mit der Gruppe „Kordulka 2.0“ am 20. September, 17.30 Uhr in die Aula der ehemaligen Schule Erlabrunn



Im April vorigen Jahres platzte der „Staahaadler Aff“ aus allen Nähten. Ein Grund für die Organisationsgruppe um Jana Dornakova den diesjährigen Folkloreabend in die Aula der ehemaligen Schule Erlabrunn zu verlegen.

Die 30-jährige Jana Dornakova, selbst ehemaliges Gruppenmitglied am Zimbal, brachte ihr Instrument mit ins Erzgebirge. Neugierige Freunde interessierten sich für Instrumente und Kultur der Mährischen Walachei und kurzerhand organisierte die Gynäkologin der Klinik Erlabrunn den ersten mährischen Tanzabend, der sowohl Jung und Alt begeisterte. Schon damals war klar, dass dies kein einmaliges Ereignis bleiben sollte. So ist es am Samstag, dem 20.09.2014, ab 17:30 Uhr wieder so weit und es kann bei mährischer Zimbalmusik der Gruppe „Kordulka“ aus Vsetin getanzt, getrunken und gegessen werden.

Bei Teilnahme am Buffet, für welches 5,00 € pro Person berechnet werden, bitten wir um Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 0162/6803879 (Jana Dornakova).

Unter Schirmherrschaft des Erzgebirgsvereines Johannegeorgenstadt gibt es freien Eintritt!

Tom Pote

1. Vorsitzender EZV Johannegeorgenstadt e.V.

455. Breitenbrunner Kirmes

Die Gemeinde Breitenbrunn lud zum 455. Mal zum alljährlichen Kirchweihfest vom 22.08. bis 25.08.2014 recht herzlich ein und konnte viele Gäste aus nah und fern begrüßen.

Wie in jedem Jahr begann die 4-tägige Veranstaltung mit dem Fackelumzug am Freitag, dem 22.08.2014, um 19.00 Uhr am Rathaus in Breitenbrunn. Die Ortsfeuerwehr Antonshöhe, die den Umzug begleitete, freute sich über sehr viele Gäste, die am Fackelumzug teilnahmen. Unter den Augen der vielen Zuschauer wurde nach dem Umzug das Höhenfeuer am Abenteuerspielplatz entzündet.



Gespannt warteten die Besucher auf das Entzünden des Höhenfeuers.

Reges Treiben konnte man anschließend bei den Schaustellern beobachten, die mit ihren Attraktionen wie z. B. Autoscooter, Bungee-Trampolin, Kinderkarussell, Enten-Angeln, Losbude und Schießbude die Besucher anzogen.



Reger Andrang beim Enten-Angeln.



Auch in diesem Jahr war der Autoscooter wieder sehr beliebt.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Ab 20.00 Uhr spielte auf der Bühne im Park der Jagdschlossruine die Band „Comeback“ aus Leipzig. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Breitenbrunn und bot wieder allerlei Leckereien wie Fischsemmeln, Speckfettbemme und frisch Gegrilltes an. Auch die Cocktailbar und der Bierwagen waren gut besucht.

Am Samstag öffnete der Deutsche Kinderschutzbund e.V. seine Pforten zur Kinderkirmes. Auf dem Festgelände am Abenteuerplatz warteten auf die Besucher Bastelangebote, Kinderschminken und ein Glücksrad.



Kinderschminken zur Kinderkirmes.

Pfarrerin Karin Knoch und Bürgermeister Ralf Fischer eröffneten traditionell um 15.00 Uhr gemeinsam das Kirchweihfest.



Pfarrerin Karin Knoch und Bürgermeister Ralf Fischer bei der Eröffnung.

Das anschließende Nachmittagsprogramm wurde vom Posaunenchor und dem Männergesangverein „Orpheus“ mit den Kollegen aus Sosa gestaltet.



Männergesangverein „Orpheus“ mit den Kollegen aus Sosa.

In diesem Jahr fand erstmals eine Siegerehrung statt. Der Schützenverein 1883 Rittersgrün e.V. führte am selben Tag die erste Ortsmeisterschaft in Rittersgrün durch und wollte die Sieger gebührend ehren. Bürgermeister Ralf Fischer erklärte sich gern dazu bereit, die Siegerehrung auf dem Kirchweihfest in Breitenbrunn durchzuführen und nach einem Salutschießen gratulierte er den Siegern auf der Bühne im Pavillon.



Siegerehrung der drei besten Schützen.

Das anschließende Programm gestaltete die Band „Swinging Harmony“, bevor ab 20.00 Uhr die „Cocktailband“ aus Leipzig die Besucher zum Tanz einlud.

Der Kirchweihsonntag begann um 9.30 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst in der Christophoruskirche Breitenbrunn. Ab 11.00 Uhr luden die „Fidelen Jungs“ aus Crandorf zum Frühschoppen ein.



Die „Fidelen Jungs“ aus Crandorf sorgten beim Frühschoppen für Stimmung.

Die Ausgestaltung des Nachmittagsprogrammes übernahm die Kirchengemeinde Breitenbrunn. Nach dem Auftritt der Drehorgelfamilie Reuter aus Burkhardtsdorf bot die Kirchengemeinde Breitenbrunn unter der Anleitung von Kantor Friedrich Pilz mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Karin Knoch ein abwechslungsreiches Programm dar.



Drehorgelfamilie Reuter aus Burkhardtsdorf.

Der Kirchweihfest 2014 endete am Sonntag um 20.00 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst mit dem Chemnitzer Blechbläserquintett „C-Brass“ in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn.

Während am Samstag und Sonntag die SG Breitenbrunn e.V. die Gäste mit kulinarischen Leckerbissen versorgte, wurde auch an beiden Tagen an der Wanderhütte vom EZV Breitenbrunn e.V. Kaffee und frisch gebackener Kuchen angeboten. Trotz des wechselhaften Wetters kamen die kleinen Gäste bei den verschiedenen Schaustellern auf ihre Kosten und nutzten rege die verschiedenen Angebote.

Den Abschluss des diesjährigen Kirchweihfestes machte am Montag eine geführte Wanderung. Wanderführer Georg Laukner konnte sich über mehr als 50 Wanderfreunde freuen. Start war 9.30 Uhr am „Adner´s Gasthof“.

Die Wanderung führte über das Meinhardtthaus, Klughäuser Weg, Wasserspielplatz, Hungertanne bis zum Grenzübergang Halbmeile. Nach einem Picknick ging es weiter zur St. Nepomukkapelle auf Halbmeile. Die Wanderung endete gegen 15.00 Uhr an der Wanderhütte in Breitenbrunn, wo der EZV Breitenbrunn e.V. schon mit Kaffee und Kuchen auf die Wanderer wartete.

Die Gemeinde Breitenbrunn bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden am Programm, den Ortsfeuerwehren Antonshöhe und Breitenbrunn, der SG Breitenbrunn, dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., der Kirchgemeinde Breitenbrunn, dem EZV Breitenbrunn e.V. und dem Schützenverein 1883 Rittersgrün e.V., der die Gäste am Samstag und Sonntag im Außengelände mit Getränken und frisch Gegrilltem bewirtet hat.

Großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die für den reibungslosen Auf- und Abbau im Festgelände gesorgt haben. Ebenso bedanken wir uns bei den vielen Besuchern und Gästen, die unser Kirchweihfest bereicherten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr, bei der die Kirmes unter dem Motto „25 Jahre Partnerschaft Breitenbrunn – Nattheim“ steht.

I. Unger
SG Kultur

KLINIKEN ERLABRUNN gGmbH
ERLABRUNN · AM MÄRZENBERG 1 A
08359 BREITENBRUNN
„Akademisches Ausbildungs Krankenhaus für die
Medizinische Fakultät der Masaryk Universität in Brno“



Inbetriebnahme der neuen Notfallaufnahme

Seit Frühjahr 2014 laufen die Arbeiten am Bau der neuen Notfallaufnahme der Kliniken Erlabrunn gGmbH, welche sich gegenüber der alten Notfallaufnahme befinden wird.

Mit den Bauarbeiten wurde am 28.04.2014 begonnen. Die Raumkonzeption wurde den Anforderungen einer modernen Notaufnahme angepasst. Die dafür notwendigen Abbruch-, Maurer- und Trockenbauarbeiten wurden ergänzt von einer kompletten Neuinstallation der Elektrik sowie Neueinbau von Klimatechnik und Sanitäranlagen. Gegenwärtig laufen die letzten Umbauarbeiten auf Hochtouren und der Bezug der neuen Räumlichkeiten erfolgt in der ersten Septemberwoche.

Die deutliche Verbesserung der räumlichen und technischen Bedingungen für die gesundheitliche Versorgung der Patienten in der Notaufnahme geht einher mit den damit verbundenen organisatorischen Veränderungen für noch effizientere Ablaufprozesse im Arbeitsalltag der verantwortlichen Ärzte und Gesundheits- und Krankenpfleger.

Neuerungen und Verbesserungen sind u. a.: größerer Schockraum zur noch besseren Versorgung Unfallverletzter im Rahmen des „Trauma-Netzwerkes Westsachsen“ zusätzl. Neuanschaffung eines C-Bogens (Röntgengerät für Fremdkörperentfernung, Reposition von Knochenbrüchen, Eingeweidebrüchen etc.) separater Eingriffsraum für Wundversorgung etc. größere sowie hellere und freundlichere Räumlichkeiten für Patienten und Mitarbeiter größere Nähe zur Radiologie etc.



Hiermit möchten wir alle interessierten Bürger **am Mittwoch, dem 10. September 2014, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** ganz herzlich zur **Besichtigung der neuen Notfallaufnahme (1. Etage)** einladen.

Das Team der Notfallaufnahme steht für **Fragen und Besichtigungen durch die neuen Räumlichkeiten** bereit und freut sich auf seine ‚Besucher‘.

Zudem möchte ich Sie, liebe Vertreter und Verantwortliche der Gemeinden, ebenfalls sehr herzlich einladen und würde mich freuen, Sie an diesem Tage persönlich begrüßen zu dürfen.

Dr. Manuela Trillitzsch

Assistentin der Geschäftsführung und Pressesprecherin

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Am Samstag, 27. September 2014, findet um 9.00 Uhr im Haus des Gastes in Breitenbrunn wieder ein **Frauenfrühstück** statt. Als Referentin heißen wir in diesem Jahr Frau Anja Gundlach herzlich willkommen. Sie spricht zu dem Thema: **„Immer wieder montags – Kraftquellen für den Alltag entdecken“**. Kinder können gern mitgebracht werden. Für sie gibt es eine Betreuung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauen der Evangelischen Allianz Breitenbrunn

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 12.09.2014, 19.00 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 11.09.2014	Herrn Rudolf Snella	zum 80. Geburtstag
	Herrn Peter Gräßler	zum 73. Geburtstag
am 12.09.2014	Frau Gertraude Pils	zum 79. Geburtstag
am 14.09.2014	Herrn Klaus Schindler	zum 74. Geburtstag
am 15.09.2014	Frau Erika Müller	zum 85. Geburtstag
	Herrn Manfred Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 16.09.2014	Frau Christine Franke	zum 74. Geburtstag
am 18.09.2014	Frau Eva Schneider	zum 81. Geburtstag
	Herrn Herbert Wenzel	zum 80. Geburtstag
am 19.09.2014	Frau Gertraud Babel	zum 81. Geburtstag
	Herrn Reinhard Hellmich	zum 70. Geburtstag
am 20.09.2014	Herrn Manfred Beetz	zum 71. Geburtstag
	Frau Helga Pecher	zum 78. Geburtstag
	Herrn Gottfried Le Petit	zum 81. Geburtstag
am 21.09.2014	Frau Hilde Eisner	zum 100. Geburtstag
	Herrn Siegfried Keßler	zum 75. Geburtstag
am 22.09.2014	Frau Anneliese Schröder	zum 78. Geburtstag
am 24.09.2014	Herrn Herbert Kraus	zum 77. Geburtstag
	Herrn Manfred Reißmann	zum 83. Geburtstag
	Frau Renate Richter	zum 79. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 12.9.2014
18 – 21 Uhr OTS – Schule und Freizeitzentrum
V.: M. Unger



Kirchliche Nachrichten

Zum Alter der Breitenbrunner Kirche

Heiko Fiedler hat in einer der vergangenen Ausgaben des Amtsblatts darauf hingewiesen, dass bei unseren Recherchen mancherlei Neues zutage tritt. Wenn auch über die frühe Ge-

schichte von Breitenbrunn und seiner Kirchengemeinde wenig bekannt ist, galt doch bislang als sicher, dass die Kirche am oberen Ende des Ortes im Jahr 1559 vollendet wurde. Während viele Quellen davon sprechen, sie sei 1559 gebaut worden, heißt es bei Walter Fröbe, „1559 wurde die Kirche erweitert“. Zweifelsohne gab es bereits in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts ein Gotteshaus in Breitenbrunn; in der Visitationsakte von 1529 heißt es über die Kirchengemeinde Schwarzenberg: „Diese pfarr hat ein beykirch Breitenbrunn.“ Auch ein kleines Pfarrgut war in dieser Zeit schon vorhanden. Sicher ist auch, dass Breitenbrunn, das zwischenzeitlich eine Filialkirche von Grünstädtel gewesen war, 1559 ein eigenständiges Kirchspiel wurde. Eine gestiegene Bevölkerungszahl und die Gründung von Rittersgrün, das nach Breitenbrunn gepfarrt war, dürften gute Argumente für einen eigenen Pfarrer und auch für eine Erweiterung der Kirche gewesen sein. Alle Jubiläen, die sich auf dieses Jahr beziehen, haben also ohne Weiteres ihre Berechtigung.

Allerdings wirft ein Protokoll über die Kirchenvisitation 1598/99 ein bislang unbekanntes Licht auf die Geschichte des Gotteshauses. Darin beklagte sich Pfarrer Schellenberger darüber, „das er ein gar Kleine enge vbelverwarte pfarr habe“ und forderte, dass ihm ein neues Pfarrhaus gebaut würde. Die Breitenbrunner wiederum baten ihren Pfarrer, sich noch etwas zu gedulden: „Die Eingepfarten haben ihr vnvermogen furgewendet, sonderlich weil sie fur 2 Jharen ihre Kirche new vnd statlich erbawet, vnd nicht allein das Kirchenguth auffgangen, sondern sie auch selber von den Ihrigen was grosses darbey gethan.“ Demnach hatte die Gemeinde alles Geld dafür ausgegeben, ihre Kirche neu zu bauen. Glaubt man diesen Zeilen, an deren Zuverlässigkeit allerdings kaum ein Zweifel besteht, wurde die Breitenbrunner Beikirche ab 1559 als Pfarrkirche weiterbenutzt, in den 1590er Jahren abgerissen und völlig neu gebaut. Seine heutige Gestalt erhielt das Gotteshaus nach einem Umbau in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die enormen Baukosten und die Tatsache, dass man ein Zinnkästchen in den Grundstein legte, deuten an, dass es sich um ein umfangreiches Bauvorhaben handelte, das einem Neubau gleichkommen sein dürfte.

Jonny Hielscher

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchengemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste in Breitenbrunn und Erlabrunn

13. Sonntag nach Trinitatis, 14.9.2014

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Erntedank-Sonntag, 21.9.2014

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
anschl. Kirchenvorstandswahl im Pfarrhaus

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Bibelstunde bei Frau Goßrau	Dienstag, 17.9.2014	13.45 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus d. Landesk. Gemeinschaft Breitenbrunn	Donnerstag, 11.9.2014	9.00 Uhr
Gespräch über der Bibel	Mittwoch, 10.9.2014	20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 16.9.2014	15.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Breitenbrunn**Mittwoch, 10.09.2014**

06.30 Uhr	Gebetstreffen
16.00 Uhr	Kirchlicher Unterricht für alle Klassen in Antonsthal
19.30 Uhr	Bibelstunde

Freitag, 12.09.2014

19.30 Uhr	Innovationskreis in Schwarzenberg
-----------	-----------------------------------

Sonntag, 14.09.2014

09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderbegegnung
-----------	----------------------------------

Montag, 15.09.2014

19.00 Uhr	Jugendkreis in Antonsthal
-----------	---------------------------

Mittwoch, 17.09.2014

06.30 Uhr	Gebetstreffen
19.30 Uhr	Bibelstunde

Sonntag, 21.09.2014

09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderbegegnung
-----------	----------------------------------

Montag, 22.09.2014

15.00 Uhr	Seniorenkreis
19.00 Uhr	Jugendkreis in Antonsthal

Mittwoch, 24.09.2014

06.30 Uhr	Gebetstreffen
keine	Bibelstunde – Distriktsversammlung

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn*Zur Gärtnerei 8***Donnerstag, 11.09.14**

09.00 Uhr	Mutti-Kind-Treff
19.45 Uhr	Posaunenchor (in Joh.stadt)

Sonntag, 14.09.14

10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde – die LKG Beerheide ist zu Besuch, anschl. gemeinsames Mittagessen
-----------	--

Dienstag, 16.09.14

19.30 Uhr	Bibelstunde
20.30 Uhr	Gemischter Chor

Freitag, 19.09.14

19.45 Uhr	Posaunenchor (in Breitenbrunn)
-----------	--------------------------------

Sonntag, 21.09.14 – Erntedankfest

09.30 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche
17.00 Uhr	Konzert zum Erntedankfest
keine	Gemeinschaftsstunde

Montag, 22.09.14

19.30 Uhr	Gebetsstunde
-----------	--------------

Dienstag, 23.09.14

19.30 Uhr	Bibelstunde
20.30 Uhr	Gemischter Chor

OT Antonsthal/Antonshöhe**Allgemeines****Ortsfeuerwehr Antonshöhe****Freitag, 12.9.2014**

18.00 bis	
21.00 Uhr	Einsatzübung Technische Hilfeleistung
	V.: U. Schneider, A. Weber

**Vereinsnachrichten****Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.****– Schlauchboottour am Sonntag, dem 24.08.2014 –**

Als eine sehr schöne Vereinsaktivität war am Sonntag, dem 24.08.2014, eine Schlauchboottour angesagt. Auf der Mulde von Wechselburg nach Rochlitz ging es durch eine romantische Tal- und Flusslandschaft.

Hervorragende Bedingungen: teilweise blauer Himmel und nicht zu heiß, bildeten die Kulisse für ein wunderbares Naturerlebnis. Die Mulde führte zwar Niedrigwasser Wasser, was aber nur zu geringfügigen Beeinträchtigungen führte. Nach 2 Stunden war die Tour zu Füßen des Rochlitzer Schlosses zu Ende. Für alle Teilnehmer gab es zur Stärkung viel Obst, Bratwurst und Getränke.



Die Rücktour, immerhin fast 2,5 Std., wurde gewandert. Auf einem Erlebnispfad – inklusive einer Überquerung des Flusses über eine schwindelerregende Hängebrücke – ging es zurück Richtung Wechselburg.

Beeindruckend, dass unser jüngster Judoka, Izzie Neubert, mit ihren 3½ Jahren die Strecke per Pedes bewältigte. Bei der Rückwanderung konnten wir feststellen, wie schnell die Natur die tiefen Wunden des Juni-Hochwassers 2012 geheilt hat. Damit ging ein Bilderbuch-Sonntag zu Ende.

Mit 26 Teilnehmern war eine noch nie dagewesene Resonanz im Verein zu verzeichnen.

Erstmalig mussten drei Schlauchboote geordert werden.

Es lohnt sich, Mitglied im Verein zu werden.

Jochen Schlick

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 11.09.14

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 12.09.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 14.09.14

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
+ Kinderstunde

Donnerstag, 18.09.14

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Freitag, 19.09.14

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21.09.14

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 10.09.2014

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht für alle Klassen in Antonsthal

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 11.09.2014

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 12.09.2014

19.30 Uhr Innovationskreis in Schwarzenberg

Sonntag, 14.09.2014

10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 15.09.2014

19.00 Uhr Jugendkreis in Antonsthal

Dienstag, 16.09.2014

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 17.09.2014

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 18.09.2014

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21.09.2014

10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 22.09.2014

19.00 Uhr Jugendkreis in Antonsthal

Dienstag, 23.09.2014

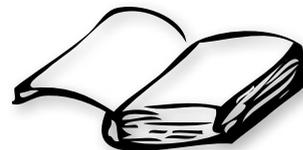
09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 24.09.2014

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 12.9.2014

18 – 21 Uhr OTS Kletterfelsen, V.: OWL



Mundartecke

De Hohnstaaner Achate

Warsch net waß, Achat is e Halbedelstaa un ne Unnerart vun Quarz. Be uns an bekanntesten als Achatmandel im Quarzporphyr. 'S gresste Vierkomme war bei Sankt Egidien.

Noch dr Wismut war ich ne Walle ben Baamwollkontor beschäftigt. Do mussten mir Georgentaler Neinznhunnertsachzig mol noch Oberwürschnitz in ner leeren Fabrik ägyptische Baamwoll eilagern. Gewuhnt hammer die drei Wochen in Huhnstaa.

Noch'n arschten Tog saht dr Kurt ze mir: Du bist doch Staa-sammler? Ich saht: Mineralien tu ich sammeln. Aah egal, saht

dr Kurt, mei Quartierwirt is Radiometrist in dr Schlem un daar hot ne Stub voller Schränk mit Staa, die musste dir mol agucken.

Obnds bie ich hie. Suwos hatt ich bei Private noch net gesaah, Flussspat, Brocken su gruß wie klaane Kinnerköpp, Minerale drauf, gruß wie Taubneier. Calzit (Kalkspat) genau esu gruß. Suwos hatt manichs Museum net. E ganzer Schrank war voller Porphyrkugeln taals ausenanner geschnieten un poliert, taals noch ganz. Ich hatt zwar enn klenn Achat, daar wie e Seestern aussog, aus Oberschlottwitz drhaam, aber sette Brocken hatt ich noch net gesaah. Un allerhand gediegenes (reines) Silber hatt daar Gust aah. Ich hob ne nu noch daare Achatfundstell gefreegt. Aar saht bluß: Die findste net, die is mitten im Hohnstaaner Wald versteckt, höchstens zaah mol zwanzig Meter gruß.

Naabn unnerer Hall war aane, wu dr Schuhgrußhannel drinne war. Die hatten en Pförtner, mit dem mir uns oft unnerhalten hamm. Den frug ich, ob aar sich in Hohnstaaner Wald auskennt, ob aar dorte schu rötlich aussaahende Staa (Porphy) gesaah hot? Ja, saht'r, ben „Heitern Blick“ drübn nei.

Mei Kolleg, dr Egon, war mit seiner Jawa do. Do sei mir Nochmittig nausgefahrn. Bein „Heitern Blick“ ging e Waldwaag nei, dem sei mir neigeloffen. Überol war aufgetrogener Porphyrschotter ze saah, aber kaa runde Form drbei. Anne Waldrand, wu mr unten Sankt Egidien sohch, floß e Bachel, aber kaane Staa drinne. Do sei mr zerück enn annern Waag.

Anner Abzweigung hing e Papptafel, wu Staabruch drauf stand. 'S war e klaaner, arschd nei aufgefahner Staabruch. 'S war aber net dos, wos ich suchet. Dr Egon is e Stück wetter geloffen, do tat'r ruffen, komm mol haar. Ich üm de Fichtle nim un do sohch ich, was ich suchet. Dos is daar Flack.

Aber wie dos inzwischen dorte aussoch, do warn einige Mineraliensucher am Wark gewaasen. Dos sohch aus wie zr Gold-

graberzeit im Wilden Westen. Ca. siebziggahrige Fichten warn unnerhöhl, e paar aah schu imgeflochen. Löcher neigegrobn bis ze zwee Meter tief.

Mir hatten ja kaa Warkzeig mit. Mir taten nu sochen un hatten aah Glück, fanden bis ze faustgruße Brocken, wu mr de Achatader saah kunnt. Die hob ich mir dann spöter mol in Chamntz schleifen un poliern lossen.

Je wetter mir nu zen „Heitern Blick“ zu sei, desto gefährlicher sohch daar Wald aus. Überol tiefe Löcher, ümgestürzte Fichten. Ich saht: Hierde hob ich kaa Ruh zen Suchen, wenn do e Farschter auftaucht, denkt daar, mir warns aah. Aber e bissel Erfolg hatten mir ja.

Ben Kurt senn Quartierwirt war ich nochemol dort, waller mich mit naus in senn Garten of'n Hohnstaaner Barg namme wollt. Ich kunnt mrsch aber net verkneifen, ze sochn, doss mir die Fundstell gefunden un wie die itze aussohch. Gesaht hot'r nischd drzu, aber seine Gedanken kunnt ich drroten.

Ubn in daar Gartenanlage blieb mr arschd emol de Sproch waag. Flussspat- und Kalkspatbrocken gruß wie e Handball als Staagartenzierde.

Domols gob's zen Glück noch kaane sette Maushoken wie itze, do wärn kaane meh dort gelaagn. Un in seiner Gartenlaube arschd logn überol de Brocken rim.

Salbst of de Fansterbraattle log gediegenes Silber, Stücken bis ze zaah Zentemeter gruß. Gebattelt hob ich net direkt, aber ewing drümrin geredt. Aar gob mir aber e Stückel, su vier Zentemeter lang un enn Zentemeter braat.

Heitzetog wenn ich meine klaane Sammling betracht oder bei ner Ausstellung Leit vo Huhnstaa oder drümrin saah, denk ich immer, wos mog aus dem Huhnstaaner Ma seine Sammling gewordn sei. Daar war domols schie älter wie ich un Kinner hatt'r aah kaane.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 12.9.2014

19.00 bis

21.00 Uhr Technische Hilfe VKU
V.: Wehrleiter



AWO-Kita „Kinderland“

Gemeinsam auf Schusters Rappen



Eine Eltern-Kind-Wanderung veranstaltete am Samstag, dem 9. August 2014, die Kindertagesstätte „Kinderland“ im Breitenbrunner Ortsteil Rittersgrün.

Als Treffpunkt wurde der Abenteuerspielplatz in Breitenbrunn ausgewählt. Die Resonanz war riesig: mehr als 40 Kinder, Eltern und auch Großeltern hatten sich versammelt, um gemeinsam die im Vorfeld von den Erzieherinnen vorbereitete Runde zu absolvieren.



Eingestimmt haben sich alle mit dem Lied „Wir gehen heute wandern“, welches von Frau Großer auf der Gitarre begleitet wurde.



Bei idealem Wanderwetter setzten wir uns zunächst in Richtung Halbemeile in Bewegung. Auf einer Anhöhe konnten sich alle bei einem kleinen Picknick stärken. Von hier aus hatten wir einen wunderbaren Ausblick auf unsere erzgebirgische Heimat und auch eine gute Fernsicht.



Auf unserem Weg durch den Wald sammelten wir im Anschluss Zapfen, die wir für die geplanten Waldspiele benötigten. Groß und Klein, Jung und Alt waren bei Eierlauf, Zapfenweitwurf oder Rucki-Zucki mit Begeisterung bei der Sache.

Die im Vorfeld versteckte Schatzkiste konnten die Kinder anhand der zahlreichen Hinweise schnell auffindig machen. Diese beinhaltete für jedes Kind eine kleine Überraschung.

Die gemeinsame Wanderung endete wieder, wo sie begonnen hatte: auf dem Abenteuerspielplatz in Breitenbrunn.

Dort hatte anschließend jede Familie die Möglichkeit, die Geflügel- und Rassekaninchenausstellung des Kleinzüchtervereins 1897 e.V. Breitenbrunn zu besichtigen und ganz individuell über den Naturmarkt zu schlendern oder bei den Vorführungen des Spinnens und Schaubutterns zusehen.

Diesen Wandertag, den unsere Kindertagesstätte zum ersten Mal in dieser Art durchgeführt hat, möchten wir in Zukunft gern regelmäßig wiederholen.

Das Team der AWO Kita „Kinderland“

Vereinsnachrichten

Der Ortschronist berichtet

Bauernregeln und -Weisheiten für September und Oktober (1. Fortsetzung)

Hier nun die erste Fortsetzung zum Artikel über Bauernregeln oder Bauernweisheiten, diesmal für die Monate September und Oktober.

Gibt es zu St. Lorenz (5.9.) Sonnenschein,
wird der Herbst gesegnet sein.

Wie sich das Wetter zu Maria Geburt (8.9.) verhält,
so ist es 4 Wochen lang bestellt.

Ist St. Lambert (18.9.) klar und rein,
wird das kommende Frühjahr trocken sein.

Stellt sich zum Herbstanfang (23.9.) dichter Nebel ein,
wird viel Schnee und Kälte im Winter sein.

Ist der September schön an seinen ersten Tagen,
tut sich ein freundlicher Herbst ansagen.

Muss man im September aber noch schwitzen,
wird man im Dezember am warmen Ofen sitzen.

Sind die Septemberabende rau,
gibt es am Morgen dann viel Tau.

Ist es an St. Michael (29.9.) heiter und schön,
wird es noch 4 Wochen so weitergehn.

Gibt es an diesem Tag aber warmen Wind und Regen,
wird es einen milden Winter geben.

Ein harter Winter aber vor der Haustür steht,
wenn zu Michael ein kalter und stürmischer Wind weht.

Blitz und donnert es im September noch,
liegt der Schnee im März noch einen Meter hoch.

Gibt es im September große Ameisenhügel,
dann strafft der Winter schon seine Zügel.

Regnet es am Remigius-Tag (1.10.)
ist der ganze Oktober eine Plag.

Wenns im Oktober friert und schneit,
ist im Januar dann milde Zeit.

Oder – ist der Oktober kalt und rau,
wird der Januar warm und flau.

Oktoberregen verspricht ein Jahr voller Segen,
gibt's aber noch Gewitter, ist der Winter meist ein Zwitter.
Ein Oktober ohne Sonne, dann hat der Winter keine Wonne.

Ist St. Gallus (16.10.) nicht trocken,
folgt dann ein Sommer mit nassen Socken.

Ist St. Lukas (18.10.) mild und warm,
folgt ein Winter, dass Gott erbarm.

Gibt es am Tag der heiligen Ursula (21.10.) Sonnenschein,
wird wenig Schnee vor Weihnachten sein.

Regen am St. Wolfgangstag (31.10.),
fürs nächste Jahr gut sein mag.

Und – der erste Schnee kündigt sich an:
Fällt im Oktober der erste Schnee in den Schmutz,
so verkündet der Wettergott einem strengen Winter Schutz.

Abschließend wieder ein Bauernwitz:

Im September ist im oberen Erzgebirge Kartoffelerntezeit. An einem noch heißen, sich aber Gewitter ankündigenden Tag ist auch Bauer Magnus mit seiner Familie auf dem Feld und sie sammeln die aufgepflügten Kartoffeln auf.

Magnus ist mit seinem Korb dicht hinter seiner Frau, und als er sich tief bückt, kann er unter deren Rock sehen. Aufgeregt sagt er zu ihr : „Sag mal Elfriede, du hast heute ja gar keinen Schlüpfen an!“. Darauf seine Frau: „Aber Magnus, denkst du vielleicht, ich will bei diesem Treibhauswetter die vielen Fliegen alle im Gesicht haben?“

Fortsetzung folgt

Klaus Welter, Ortschronist

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün, anschließend Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 21. September

09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Pöhla zum 81. Kirchweihfest

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 11. September

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Montag, 15. September

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 17. September

15.00 Uhr Frauendienst und Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindeglieder

Donnerstag, 18. September

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Montag, 22. September

15.00 Uhr Kinderstunde 1. und 2. Klasse

Freitag, 12. September

16.45 Uhr Kinderstunde 3. und 4. Klasse

Freitag, 19. September

16.45 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

wöchentliche Veranstaltungen

mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
donnerstags		Konfirmanden 7. Klasse
		11. September 19.30 Uhr
		erstes Treffen zur Absprache
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Kirchenvorstandswahl 2014

Am 14. September 2014 werden in unseren Kirchgemeinden die neuen Kirchvorstände gewählt.

Für den neuen Kirchenvorstand werden sechs Kirchvorsteher gewählt und zwei Kirchvorsteher berufen.

Für den Kirchenvorstand Rittersgrün kandidieren folgende Mitglieder:

Uwe Friedrich	52 Jahre	Elektromaschinenbauer
Lydia Giera	33 Jahre	Logopädin

Gotthold Jungnickel	63 Jahre	Rentner
Tobias Kormeier	45 Jahre	Kanzleimitarbeiter
Veronice Päßler	47 Jahre	Wirtschaftskauffrau
Knut Scheiter	45 Jahre	Architekt
Olaf Uloth	51 Jahre	Werkzeugmacher

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14. September

14.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 21. September

17.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus
Jubiläum der Singegruppe mit Christine Kaufmann

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 14.09.14

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 16.09.14

19.15 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzsch

Sonntag, 21.09.14

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 23.09.14

keine Bibelstunde - Distriktsversammlung

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Str. 31 • 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Mittwoch, 10. September

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 13. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Sonntagsschule

15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit anschließendem Kaffeetrinken



Mittwoch, 17. September

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 20. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Schulstart

**Bald ist es so weit...
...Stifte und Ranzen liegen schon bereit!**

**Eine tolle Feier und dann kommt das Bedanken dran.
Ganz einfach mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.
Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Telefon: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de**

Aus dem Gebirgsarchiv Freiberg am Werk

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte

**Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“**

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für Junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiberg Buchläden.

Bestattungsdienste

Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg
☎ 037349-6610
www.bestattung-mann.de

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
Sie müssen nicht außer Haus!

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall
in Johanneorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

QR Code:

- ▶ 5 Stück
- ▶ 170g glänzend
- ▶ DIN A4

schon ab **30,-**
inkl. MwSt. und Versand

Foto-Kalender

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER** Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEF PAPIER **BROSCHÜREN** Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE **PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL** **ABIZEITUNG** CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.facebook.de/primoprint www.primoprint.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN




Die Schneider Gruppe*
Automobile nach Maß.

Einfach günstig. Punkt.

Renault Megane 1.6 16V Authentique
Neuwagen für **11.990,- €**

- ABS mit Bremsassistent, ESP
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Klimaanlage
- Tagfahrlicht
- uvm.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Gesamtverbrauch kombiniert l/100km: 7,3 bis 3,5; CO₂ Emissionen kombiniert: 169 bis 90 g/km.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. AUE
Schlemaer Str 2 • 08280 Aue • Tel : 03771 / 450 397 0
www.dieschneidergruppe.de



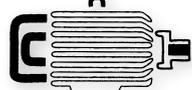
Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0



Seniorenzentrum Breitenbrunn



ELMA GmbH



ELMA-Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach



- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf von Elektromotoren
- Reparatur Elektrohandwerkzeuge
- Pumpentechnik
- Service für Haushaltgeräte
- Elektrofachhandel
- Mechanische Fertigung

Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!

Stammhaus: Annaberger Straße 7, 08352 Markersbach
Telefon: 03774/8699-0, Fax: 03774/869929,
www.elma-markersbach.de, E-Mail: contact@elma-markersbach.de

Der SECUNDO-VERLAG in Neumark sucht eine/n Vertriebsmitarbeiter/in auf Provisionsbasis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Sandra Geiger
Auenstraße 3 | 08496 Neumark
oder per E-Mail an:
sandra.geiger@geigerverlag.de



Thomas
NESTMANN
Dachdeckermeister

Seit über 20 Jahren ihr zuverlässiger Partner für Dach / Fassade & Terrassenabdichtungen

Lager Rittersgrün
Karlsbader Straße 7A

Telefon: 03774/823401
Telefax: 03774/823402

www.dachdeckermeister-nestmann.de

Wohnungsgenossenschaft Schwarzenberg eG





AKTIONSTAG, 27. September, 10-16 Uhr

Sachsenfelder Straße 53, Wohngebiet Sonnenleithe

Jubiläumsangebote zu unserem 60. Geburtstag!

*Wir vermieten kostenlos ein Kinderzimmer.
Wir übernehmen Ihre Umzugskosten oder
Wir übergeben Ihnen einen IKEA-Gutschein im Wert von 500,- €.*

Besichtigen Sie unsere neue Musterwohnung!
Werden auch Sie Mitglied in unserer Wohnungsgenossenschaft!

Straße der Einheit 55
08340 Schwarzenberg
Telefon 0 37 74 / 12 09-0



Öffnungszeiten
 Mo. / Mi. / Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

www.wg-schwarzenberg.de